

Gemeinderat von Zürich

8.4.98

Postulat von Andrea Widmer Graf (LdU) und 3 Mitunterzeichnenden

Der Satdtrat wird gebeten zu prüfen, wie der Mehrverkehr, der durch die Überbauung im Gebiet Leberer-Sunnau-Grüt in Adliswil zu erwarten ist, von den Wohnquartieren in Wollishofen ferngehalten werden kann.

Begründung:

Mit dem Landverkauf der Stadt Zürich an die Stadt Adliswil im Gebiet Leberer wird der Startschuss für die Realisierung des Entwicklungskonzeptes Sunnau-Leberer gegeben. Eine Überbauung des Gebietes Sunnau-Leberer-Grüt bringt jedoch für das angrenzende Quartier Wollishofen Nachteile. Es ist vor allem mit einer deutlichen Zunahme des Durchgangsverkehrs zu rechnen.

Die Stadt Zürich muss sich deshalb überlegen, mit welchen Massnahmen der Mehrverkehr in Grenzen gehalten werden kann und wie der Durchgangsverkehr von den Wohnquartieren ferngehalten werden kann. Schon heute ist die Albisstrasse in Spitzenzeiten überlastet und der Durchgangsverkehr sucht sich Schleichwege durch die angrenzenden Wohnquartiere. Mit der Entwicklung des Gebietes in Adliswil wird diese unangenehme Situation noch verstärkt.

S. R. J.  
A. Z. Me. Galter  
Frammwe J. J. J.  
A. Widmer G.

Antrag: Behandlung im Rat mit der Weisung 366